

Freitag, 2. März 2018

Geldautomaten ein Problem für Behinderte

Drei Banken
negativ bewertet

Den Behindertenbeirat haben Beschwerden erreicht, dass nicht alle Banken barrierefrei sind. Insbesondere das Geldabheben am Automaten sei problematisch, weil z. B. nicht alle Geräte unterfahrbar seien. „Die Verwaltung hat in der Innenstadt Standorte besichtigt“, so Ulrich Hauska, städtischer Abteilungsleiter „Senioren und Gesundheit“. Deutsche Bank, Commerzbank und Postbank seien negativ aufgefallen.

„Wir wollen diese Institute anschreiben“, sagt Hauska. Die Situation soll benannt und um eine Veränderung gebeten werden. „Es kann nicht sein, dass diese Banken dickes Geld verdienen, sich aber gegen eine Investition für behinderte Menschen sperren“, ärgert sich Ulrich Hauska. Ihm seien, als er die Problematik angesprochen habe, sogar Antworten gekommen wie: „Behinderte müssen lernen, mit solchen Schwierigkeiten umzugehen.“ Zum Ende dieser Woche sollen die Briefe rausgehen. Bei der Begehung seien auch Geldinstitute positiv bewertet worden. Sparkasse, Targo- und Volksbank seien „vorbildlich“. *suda*



Positiv wurden die Automaten der Sparkasse beurteilt. FOTO: JOACHIM KLEINE-BÜNING